

Krippenqualitätsoffensive NordWest

Selbstverständnis und Ziele

Die Arbeitsgruppe Bildung und Entwicklung im frühen Kindesalter (0-3 Jahre) wurde im Jahr 2008 vom Niedersächsischen Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung im Regionalnetzwerk NordWest in Zusammenarbeit mit Vertreterinnen der Krippenpraxis gegründet. Nach einer einjährigen Beratungsphase zu Fragen und Problemstellungen in der Tagesbetreuung von Kindern bis drei Jahren wurde im Dezember 2009 die Krippenqualitätsoffensive NordWest ins Leben gerufen. Sie setzt sich zum Ziel den regionalen Expertenaustausch mit einer Veranstaltungsreihe zu unterstützen.

Die Krippenqualitätsoffensive NordWest versteht sich als Plattform des Austausches und der Vernetzung regionaler Akteure. Ihr Anliegen ist es, Themen aus der Praxis der Tagesbetreuung von Kindern bis drei Jahren aufzugreifen, zu diskutieren und als Ergebnis Standards für eine professionelle, qualitativ anspruchsvolle Krippenarbeit in die Region zu tragen. Als Expertengruppe ergänzt die Krippenqualitätsoffensive NordWest damit den Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder bis drei Jahren um qualitative Aspekte. Der quantitative Ausbau von Krippenplätzen stellt die Träger und Kommunen vor große Herausforderungen. Dabei besteht die Gefahr, dass die Qualität nicht ausreichend berücksichtigt wird. Aber nur gute Krippen verbessern die Entwicklungs- und Bildungschancen der Kinder und unterstützen die Familien wirkungsvoll.

Um die Qualität einer Krippe zu sichern, müssen die Rahmenbedingungen, die pädagogischen Konzepte und die Vorbereitung, Auswahl und Begleitung des Fachpersonals in den Blick genommen werden.

Ein Ziel der Krippenqualitätsoffensive NordWest ist es, im Diskurs mit den Fachkräften aus dem Kita-Bereich 0-3 Jahre sowie Akteuren aus der regionalen Jugendhilfe, Standards für die Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsarbeit in

Krippen zu erarbeiten. Diese Empfehlungen werden einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht und an Entscheidungsträger auf kommunaler und landespolitischer Ebene adressiert.

Außerdem regt die Krippenqualitätsoffensive NordWest regional vernetzte Strukturen an, gestaltet sie mit und gibt inhaltliche Anregungen für eine qualitativ gute Krippenarbeit. Im Fokus stehen dabei Fragen einer zeitgemäßen Pädagogik und entsprechender Konzepte, der Zusammenarbeit mit den Eltern, der Bedarfsorientierung des Krippenangebotes, sowie Fragen zu Anforderungen an eine kulturell und sozial vielfältige Gesellschaft.

Bisherige Aktivitäten

Im Mai 2010 fand die Auftaktveranstaltung der Krippenqualitätsoffensive NordWest mit dem Titel *„Türen öffnen für Spielräume“* statt. Thema dieses Fachtages war die Raumgestaltung in Krippen und die damit verbundenen Qualitätsanforderungen.

Am 16. Februar 2011 folgte die zweite Veranstaltung zum Thema *„Kinder bis drei im Mittelpunkt: Gut ankommen in der Krippe - Eingewöhnungszeit aktiv gestalten“*, bei der unter anderem das von der Arbeitsgruppe entwickelte Positionspapier zum Thema *„Eingewöhnung“* vorgestellt wurde.

Die dritte Fachveranstaltung *„Für Kinder bis drei....am Ball bleiben: Zusammenspiel Praxis – Schule – Fachberatung“* fand am 23.02.2012 in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Schule-Praxis aus Oldenburg statt. Dabei standen fachliche Anforderungen an das pädagogische Personal in Krippen unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen im Mittelpunkt. Es wurden außerdem Möglichkeiten einer besseren und notwendigen Verzahnung von Ausbildung und pädagogischer Praxis diskutiert. Ein Ergebnis des Fachtages ist der Zusammenschluss der Krippenqualitätsoffensive NordWest mit dem Arbeitskreis Schule - Praxis aus Oldenburg.

Das große Interesse an einem fachlichen Austausch wird auch durch die Besucherzahlen deutlich. An den Veranstaltungen nahmen jeweils zwischen 150 und 200 Personen teil.

Zukünftige Vorhaben

- Austausch und Vernetzung
- Planung und Durchführung weiterer Fachveranstaltungen
- Einbeziehung von wissenschaftlicher Expertise insbesondere durch die nifbe Forschungsstellen
- Kooperation mit der Arbeitsgruppe Aus-, Fort- und Weiterbildung für pädagogische Fachkräfte im nifbe Regionalnetzwerk NordWest
- Erreichen einer breiten Fachöffentlichkeit durch einen eigenen Internetauftritt
- Unterstützung bei der Umsetzung der Handlungsempfehlungen zum Orientierungsplan für Bildung und Erziehung im Elementarbereich niedersächsischer Tageseinrichtungen für Kinder in der Region NordWest

Mitglieder:



Berufsbildende Schulen 3
der Stadt Oldenburg

